

# hotelbau

FACHZEITSCHRIFT FÜR HOTELIMMOBILIEN-ENTWICKLUNG

## INNENANSICHTEN

### Luxushotellerie in Deutschland – woran denken Sie?

Einige denken an „protzige Dekadenz“, andere an Nepp und neureich. Eine pompöse Inszenierung, wie im neuen Breidenbacher Hof, wird von manchem neidvoll verachtet, es sei denn, sie wird zur Kulisse eigener Idole ... Das Adlon steht für gelungene Luxushotellerie aus dem genetischen Mix von historischem Standort, traditionsreichem Konzept mit Story und Betreiber nebst Patron, der selbst eine Berliner Geschichte vorzuweisen hat: Erfolgreiches Storytelling – und fast alle sind stolz drauf! Leider sind die meisten Fünf-Sterne-Prädikate verlogene Hülsen einer vermeintlichen Luxuswelt: Selten ist drin, was draußen dransteht.

Ich denke, Luxushotellerie ist immer stilvoll und funktioniert, wenn Gäste und Ensemble am Gelingen dieser Inszenierung teilhaben. Menschen machen Spitzenhotels zu Luxushotels: „It's all about people.“ Zu den Lieblingshotels unter den Luxusherbergen gehören feinste Restaurants und Bars, die Halle als gesellschaftlicher Treffpunkt, Bibliothek, Salons, Wellness und „Ja-gerne-Service“ ebenso, wie modernste Technik überall. Böden aus schillerndem Marmor, feinste Stoffe, Lüsterglanz

und ein großes Bad, das der Seele schmeichelt, darf man erwarten und wird nicht enttäuscht. Alles praktisch, funktional, von höchster Qualität – für die unterschiedlichen Bedürfnisse, Geschmäcker und Gelüste einer wohlhabenden Klientel, deren Vermögen oft reicht, die Herberge ihres Kurzbesuches kaufen zu können. Klassische Werte und Lifestyle sind kein Widerspruch.

Wie sieht es mit der Inszenierungshoheit über ein Luxushotel eigentlich aus? Liegt sie beim Architekten, dann wird er (er kann gar nicht anders) das zu empfindende Raumgefühl vorgeben und die Gäste wahrscheinlich nicht beteiligen. Der Gast ist aber die wichtigste Person im Hotel. Er ist nicht von uns abhängig, sondern wir sind von ihm abhängig! Der Gast ist der einzige Grund für unser Tun. Er ist kein Außenstehender im Hotel, sondern ein Teil davon. Indem wir ihm seine Wünsche und Bedürfnisse erfüllen, tun nicht wir ihm einen Gefallen, sondern er uns, indem er uns die Chance dazu gibt: auch die Chance der Inszenierung, Hoheit.

Winfried D. E. Völcker



Winfried D. E. Völcker hat als Generaldirektor, Geschäftsführer und Gesellschafter erfolgreich internationale 5-Sterne-Großhotels geführt, saniert und restrukturiert. Zu den bekanntesten zählen: Parkhotel Frankfurt, Rheinpark Plaza Neuss und der Schwarze Bock in Wiesbaden. Als Chef der VHC Völcker Hospitality Company GmbH ([www.voelcker-hospitality.de](http://www.voelcker-hospitality.de)) entwickelt und betreibt er Hotels, berät Investmentgesellschaften, Banken, Architekten und Bauherren sowie private Hoteliers und ist in der Hotel-Immobilienvermittlung tätig.

SOFITEL LEGEND

# THE GRAND AM

Forum Zeitschriften GmbH, Mandichostr. 18, 86504 Merching  
ZKZ 76592, PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

563045

37

VHC Völcker Hospitality Company GmbH  
Herrn Winfried D.E. Völcker  
Ringstr. 57  
23611 Bad Schwartau